

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2000/5/25 1Ob46/00x, 1Ob173/03b, 1Ob113/06h, 1Ob154/08s, 1Ob121/09i, 1Ob56/13m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.05.2000

Norm

Auskunftspflicht-GrundsatzG allg

Auskunftspflicht-GrundsatzG §1 Abs1

AHG §1 Abs1 Bb

B-VG Art20 Abs4

B-VG Art23

Rechtssatz

Aus der Qualifikation der Auskunftserteilung gemäß Art 20 Abs 4 B-VG als Akt, der "in Vollziehung der Gesetze" erfolgt, ergibt sich, dass bei unrichtiger oder auch unvollständiger Auskunftserteilung ein Anspruch nach Art 23 B-VG und dem dazu ergangenen AHG besteht, soweit die sonstigen Voraussetzungen für einen solchen Anspruch, insbesondere ein Verschulden, vorliegen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 46/00x

Entscheidungstext OGH 25.05.2000 1 Ob 46/00x

- 1 Ob 173/03b

Entscheidungstext OGH 01.07.2004 1 Ob 173/03b

Beisatz: Auch bei rechtswidriger Unterlassung der Auskunftserteilung. (Hier: Zum krnt AuskunftspflichtG LGBl 1988/29 idF LGBl 2001/11). (T1)

- 1 Ob 113/06h

Entscheidungstext OGH 20.06.2006 1 Ob 113/06h

Vgl auch

- 1 Ob 154/08s

Entscheidungstext OGH 31.03.2009 1 Ob 154/08s

Auch

- 1 Ob 121/09i

Entscheidungstext OGH 06.07.2010 1 Ob 121/09i

Auch

- 1 Ob 56/13m

Entscheidungstext OGH 21.05.2013 1 Ob 56/13m

Vgl; Beis wie T1; Veröff: SZ 2013/50

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113716

Im RIS seit

24.06.2000

Zuletzt aktualisiert am

03.09.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at